

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Liebeslied aus den Liedern und Gesängen op. 51
(1849)

Lied der Suleika aus den Myrten op. 25 (1840)

Die Blume der Ergebung, aus den Gesängen op. 83
(1850)

Frauenliebe und –leben op. 42 (1840/43)

Seit ich ihn gesehen

Er, der Herrlichste von allen

Ich kann's nicht fassen, nicht glauben

Du Ring an meinem Finger

Helft mir, ihr Schwestern

Süßer Freund, du blickest mich verwundert an

An meinem Herzen, an meiner Brust

Nun hast du mir den ersten Schmerz getan

Gesänge op. 107 (1851-52)

Herzeleid

Die Fensterscheibe

Der Gärtner

Die Spinnerin

Im Wald

Abendlied

RICHARD STRAUSS (1864-1949)

Drei Ophelia-Lieder, aus den Liedern op. 67 (1918)

Wie erkenn' ich mein Treulieb vor andern nun?

Guten Morgen, s'ist Sankt Valentinstag

Sie trugen ihn auf der Bahre bloß

Mädchenblumen op. 22 (1887)

Kornblumen

Mohnblumen

Epheu

Wasserrosen

Annika Gerhards, Sopran

Pauliina Tukiainen, Klavier

Die Sopranistin ANNIKA GERHARDS absolvierte ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und vervollkommnete ihre Studien in Meisterkursen unter anderem bei Brigitte Fassbaender, Klesie Kelly-Moog, Helen Donath und Eva Marton. Sie ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, wie zum Beispiel des Bruno Fry-Musikpreises und des Bundeswettbewerbs Gesang. Weiterhin wurde sie mehrfach mit dem Händel-Preis der Stadt Karlsruhe und 2013 beim Wettbewerb „Das Lied“ mit dem Förderpreis ausgezeichnet. Annika Gerhards sang bisher Partien wie unter anderem Zaide, Valencienne, Frasquita und war am Staatstheater Darmstadt, bei den Händel-Festspielen Karlsruhe und beim Rheingau Musik Festival zu Gast. Im Dezember 2014 sang sie unter Jonathan Nott in Mahlers achter Symphonie in Japan. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist Annika Gerhards Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, wo sie als Giannetta in Gaetano Donizettis *L'elisir d'amore* debütierte. Weitere Rollen an der Wiener Staatsoper 2014/2015: u.a. Giannetta, Ein junger Hirt, Ida, Papagena (*Die Zauberflöte für Kinder*), Blumenmädchen, Stimme des Waldvogels.

Die finnische Pianistin **Pauliina Tukiainen** studierte Klavier in ihrem Heimatland und in Frankfurt am Main. Während ihres Liedstudiums bei Hartmut Höll und Anne Le Bozec in Zürich und Karlsruhe erhielt sie zahlreiche Preise und Stipendien. Pauliina Tukiainen spielt Liederabende weltweit in renommierten Konzertsälen und bei internationalen Festivals. Ihre auch in der Presse hoch gelobte Debut-CD „Mirrors“ mit Kammermusik und Liedern von Kaija Saariaho und Jean Sibelius erschien 2013 bei Coviello Classics. 2014 erschienen bei diesem Label zwei weitere Lied-CDs. Pädagogik hat einen großen Stellenwert in ihrer künstlerischen Tätigkeit. Sie gibt Meisterkurse und unterrichtet Liedgestaltung an den Musikhochschulen in Freiburg und Frankfurt am Main.